

heiten indogermanischer Art gleichsetzte. Solche riesenhafte Steinburgen mit «Kyklopen»-Mauern, wie wir sie aus den Ausgrabungen in Tiryns, Mykene, Midea und sonst kennen, waren den an primitiven Holzbau gewöhnten Indogermanen etwas völlig Neues; nur Riesen und Kyklopen konnten, wie sie meinten, diese mächtigen Burgen und Grabkuppeln getürmt haben, genau, wie man die vorindogermanischen Steinbauten des Neolithikums in Norddeutschland bis heute im Volksmund «Riesenstuben», «Hünengräber», dänisch *jätte-stuer* «Riesenstuben» nennt.

22. Vergleichen wir nun die Stämme von *Λαπίθ-αι*, *Λάπιθ-ος*, *Λάπαθος* mit latein. *lapis*, *lapid-is* «Stein», griech. *λέπας*, *λέπαδ-ος* «kahler Fels, Stein», so zögere ich nicht, diese Wörter dem indogermanischen Wortschatz abzusprechen und den «ägäischen» Sprachen zuzuweisen.¹ Zum Wechsel der dentalen Artikulationsart vgl. man Fälle wie *Βερεκύνθιον* : *Βερεκυντία* : *Βερεκύνθαι*. Schon längst machte der Vokalismus von latein. *lapis* gegenüber *λέπας* Schwierigkeiten; ich selbst suchte ihn früher als Ablaut zu deuten, wie in *magnus*: *μέγας*, was an sich sprachwissenschaftlich möglich und einwandfrei ist.² Aber die kulturgeschichtliche Sachforschung zwingt jetzt, die Sachlage anders zu sehen: die Griechen haben ihr *λέπας* in Anlehnung an die heimische Sippe von *λέπω* «schäle», *λέπος* «Rinde», *λεπίς* «Schuppe» so vorzüglich eingekleidet, daß man die fremde Herkunft des Worts, hier wie in vielen anderen Wörtern, nicht mehr bemerkt. Denn die Hellenen waren Meister der Volksetymologie. Aber das lateinische, isolierte *lapis*, das Fehlen in nord- und ostindogermanischen Sprachen, und vor allem diese Verwandten wie *Λάπιθος*, *Λάπαθος*, *Lapad* entlarven uns jetzt den fremden Eindringling.

23. Wie *laurices* zu *laur-* «Stein», so gehört französ. *lapin* «Hase», altfranzös. *laperel*, das ins Holländische als *lampreel* «junges Kaninchen», niederländisch *lampe* «Hase» entlehnt ist, lat. *lepus*, *lepor-is* und massiliotisch *λεβηρ-ίς* «Kaninchen» zu unserem Stamm. Auch erscheint eine Form mit Fernangleichung von *l-p-r* zu *r-p-r* in französ. *rabbouillère* «Kaninchenbau», *rabouillat* «kleines Kaninchen» (le Maine), die auf ein **rabereau* neben **lapereau* hindeuten (vgl.

¹ *Labda*, die Ahnfrau des Labdakidenhauses, heiratete den Eetion von Petra (!) aus Lapithen-Geschlecht: es handelt sich um Sagen des vorgriechischen Landesadels, was auch andere Motive (Lahmheit, Kypseloslade u. dgl.) beweisen.

² Idg. Ablautprobleme, 1916, 54, Nr. 7.